

Vorlage-Nr. 0091/2017

Punkt der Tagesordnung

ANFRAGE der S P D

Betreff : Zustand der Industriestrasse und dadurch verursachte Gefahren für ÖPNV und Individualverkehr während der Bauzeit in der Hauptstrasse

Bereits in der OBR-Sitzung am 10.2.2011 stellte der Ortsbeirat einen gemeinsamen Antrag aller demokratischen Parteien mit dem Ziel, die schlechten Straßenverhältnisse in der Industriestrasse zu beheben. Damals ging es in erster Linie um die Neuansiedlung der Firmen Knettenbrech und Gurdulic, Frankenbach, Cemex u.a. und dem damit verbundenen größeren Schwerlastverkehr, der zu erwarten war. Außerdem wies der OBR daraufhin, dass durch die geplanten Baustellen Schiersteiner Brücke und den evtl. Bau eines Klärschlammwerkes noch mehr Verkehr zu erwarten sei.

Die Industriestrasse befand sich schon 2011 in einem erbärmlichen Zustand und war bedingt durch die Schlaglöcher eine große Gefahr auch für Zweiradfahrer.

Leider wurde die Strasse bis heute nicht repariert und durch die jetzige Umleitung wegen der Hauptstrassensperrung ist sie zu einer echten Gefahr geworden und darüber hinaus auch eine Herausforderung an die Fahrkünste der Busfahrer des ÖPNV.

Am 30. März 2011 während der Sitzung der Verkehrskommission wurde uns mitgeteilt, dass man, wohl aufgrund mangelnder Finanzierungsmöglichkeiten wenigstens ein Tempolimit auf 30 km einführen wolle um Schlimmstes zu verhindern. Dies ist auch geschehen, mehr aber leider nicht.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- a) Ist mit einer Reparatur der Industriestrasse zu rechnen?
- b) Wann plant man diese Baumaßnahme?
- c) Welche zusätzlichen Verkehrsprobleme entstehen daraus evtl.?

In Anbetracht auf die derzeitigen Gefahren, auch für Kinder und ältere Mitbürger, die dort die Ersatzhaltestellen anlaufen müssen, hoffen wir auf eine positive Nachricht und eine schnelle Umsetzung im Sinne der Mombacher Bürger

Mainz-Mombach , den 17.1.2017

Horst Böcher
Fraktionssprecher